

## **Der Zauberer Paul rettet den Domschatz**

Es war einmal ein Zauberer namens Paul. Er hatte Zauberkräfte. Der Paul hatte zwei Zauberkräfte: er konnte fliegen und sich unsichtbar machen. Der Zauberer Paul hat einen Zauberstab, einen Zauberhut und einen Zauberumhang und noch einen langen, langen, langen Bart. Der Bart ist zehn Meter lang. Der Paul wohnt im Buchheimer Weg.

Es war einmal ein Verbrecher. Und der wollte etwas aus dem Museum stehlen: Er wollte ein goldenes Schwert aus der Domschatzkammer stehlen, damit er Paul damit besiegen kann. Der Verbrecher wollte Paul besiegen, weil die Menschen ihn sehr lieben, den Verbrecher aber nicht.

Der Verbrecher ist in die Domschatzkammer gegangen und suchte das goldene Schwert und fand es auch. Der Verbrecher hat das goldene Schwert und rief: „Ich kann jetzt endlich den Zauberer Paul besiegen! Hahahahaha!“ Paul schlief in seinem Haus, aber den Schrei des Verbrechers hörte er. Und Paul ging zum Museum und sieht den Verbrecher. Paul macht sich unsichtbar, damit der Verbrecher ihn nicht sieht. Und der Paul fängt den Verbrecher mit seinem Bart. Er bringt ihn nach draußen und flog zur Polizei. Der Verbrecher sagt: „Lass mich runter!“ Als sie zur Polizei kamen, wurde der Verbrecher verhaftet. Und Paul sagte: „Jetzt kann ich endlich schlafen!“